

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Aulenbacher

Institut für Soziologie  
Abteilung für Theoretische Soziologie und Sozialanalysen  
Johannes Kepler Universität Linz  
Altenberger Straße 69  
4040 Linz

Linz, den 20.11.2014

## Rundbrief November 2014

Liebe Sektionsmitglieder,

mit diesem Rundbrief berichten wir über die aktuellen Ereignisse in unserer und rund um unsere Sektion. Zuerst ziehen wir Bilanz zur letzten D-A-CH-Tagung und machen auf unsere bevorstehende Jahrestagung und die nächste Mitgliederversammlung aufmerksam. Dann findet Ihr und finden Sie die Themen, mit denen wir uns am Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie beteiligen wollen, und das Thema des III ISA Forum of Sociology Vienna. Schließlich informieren wir über Veranstaltungen, an denen Mitglieder der Sektion und mit ihnen die österreichische Soziologie und Geschlechterforschung beteiligt sind.

\*\*\*

Ein großer Erfolg war die deutsch-österreichisch-schweizerische Kooperationstagung **Gender and Migration in Different Tracks of Higher Education**. Vom Sektionsrat haben federführend Ilona Horwath und Susanne Kink an der Ausgestaltung mitgewirkt; hierfür herzlichen Dank! In der Anlage und dann auch auf der Homepage der Sektion findet Ihr und finden Sie ihren Bericht zur Tagung, der auch all denen, die nicht dabei sein konnten, einen Einblick gewährt.

\*\*\*

Unsere nächste **Jahrestagung** findet am **29. und 30.1.2015** an der Johannes Kepler Universität Linz statt. Das Tagungsthema lautet: **Care! Feminism Confronts Capitalism. Herrschaft, Protest, Visionen im Feld der**

**Sorgearbeit.** Der Call for Papers hatte eine beachtliche Resonanz in Deutschland, Österreich und der Schweiz, so dass wir nun zu einer internationalen Tagung einladen können, in der wir das Thema Sorge und Sorgearbeit ebenso weit gespannt wie in die Tiefe gehend diskutieren können. Dabei werden sowohl wissenschaftliche als auch gesellschaftspolitische Fragen behandelt werden. Das vorläufige Tagungsprogramm hängt diesem Rundbrief an, ist außerdem auf unserer Homepage und unter <http://www.jku.at/soz/content/e94923/e134724> downloadbar. Die Anmeldehinweise, Veranstaltungsräume u.a.m. tragen wir so bald wie möglich nach. Wir freuen uns, wenn wir Euch und Sie bei der Jahrestagung begrüßen dürfen.

\*\*\*

Im unmittelbaren Anschluss an die Jahrestagung findet am **30.1.2015** in der Johannes Kepler Universität Linz die nächste **Mitgliederversammlung** statt. Die Tagesordnung hängt ebenfalls dem Rundbrief an. Ein Punkt wird, da die Amtszeit des jetzigen Rates im Januar 2015 endet, die **Wahl des neuen Sektionsrates** sein. Der **KandidatInnenbrief**, der über die Arbeit und die Vorhaben der KollegInnen informiert, die sich zur Wahl stellen bzw. die Sektion technisch unterstützen, hängt diesem Rundbrief an. Es ist für Mitglieder der Sektion selbstverständlich immer auch möglich, sich noch kurzfristig, spätestens jedoch auf der Mitgliederversammlung zu einer Kandidatur zu entscheiden und sich dann dort vorzustellen. Über eine rege Wahlbeteiligung, aber ohnehin auch Teilnahme an der Mitgliederversammlung freuen wir uns.

\*\*\*

Vom **1. bis 3.10.2015** wird der **Österreichische Soziologiekongress** in Innsbruck das Thema „Soziologie in Österreich – internationale Verflechtungen“ aufnehmen. Der Sektionsrat hat zwei Veranstaltungen vorgesehen. Thema wird zum einen sein: **„Feminismus und Geschlechterforschung in der Soziologie: Geschichte, Gegenwart, Zukunft“**. Diese Veranstaltung ist als Round Table konzipiert, um einen gemeinsamen Reflexions- und Diskussionsraum zu schaffen, in dem sich möglichst viele Sektionsmitglieder und weitere Interessierte zu Wort melden können. Zum anderen wird sich die Sektion befassen mit: **„Hochschulen im transnationalen Wissenschaftsraum Europa – gleichstellungsorientiert und familienfreundlich in den akademischen Kapitalismus?“**. Auf dieser Veranstaltung sind Vorträge mit Diskussion vorgesehen. Die Calls for Papers mit der ausführlichen Beschreibung der beiden Veranstaltungen hängen an und sind auf unserer Homepage als download verfügbar. Wir freuen uns auf Eure und Ihre Einreichungen und damit dann auch auf spannende Veranstaltungen. Einsendeschluss für Beitragsangebote ist der 31.3.2015.

\*\*\*

Am **10. – 14.7.2016** wird das III ISA Forum of Sociology Vienna an der Universität Wien stattfinden. Inzwischen steht das Thema fest: **“THE FUTURES WE WANT: GLOBAL SOCIOLOGY AND THE STRUGGLES FOR A BETTER WORLD”**. Damit wird ein nicht zuletzt aus feministischer Sicht sehr bedeutsames Feld aufgemacht, ist die Geschichte der Geschlechterforschung doch nicht zu trennen von dem Bemühen, gesellschaftlicher Veränderung im emanzipatorischen Sinne den Weg zu bereiten. Alle Informationen zum ISA Forum finden sich unter <http://www.isa-sociology.org/vienna-2016/> und werden fortlaufend aktualisiert. Es empfiehlt sich, die Homepages von Programmkomitee und von lokalem Organisationskomitee zeitnah zu besuchen, da sie für verschiedene Konferenzteile zuständig sind und in beiden Bereichen Termine und Informationen sukzessive relevant werden.

\*\*\*

In einer Kooperation des DFG-Kollegs Postwachstumsgesellschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit dem Institut für Soziologie der Johannes Kepler Universität Linz findet am **15. und 16.1.2015** die Konferenz **„Public Sociology – Wissenschaft und gesellschaftsverändernde Praxis“** an der Friedrich-Schiller-Universität Jena statt. Das anhängende Programm nebst Vorabendgestaltung und Anmeldeinformationen findet sich auch auf unserer Homepage und unter: <http://www.kolleg-postwachstum.de/Veranstaltungen.html>.

\*\*\*

Gemeinsam mit der Abteilung Lehr- und Studienservices veranstaltet der Forschungsschwerpunkt Geschlechtersoziologie und Gender Studies der Karl-Franzens-Universität Graz am **22. und 23. April 2015** die interdisziplinäre Fachtagung **„Wissenschaft\_Macht\_Nachwuchs. Zur Situation von Nachwuchswissenschaftler\_innen.“** Die Tagung vereint Beiträge, welche sich u.a. auch aus geschlechtersoziologischer Perspektive mit Themen wie „Risiko Wissenschaftskarriere?“, „Macht in Wissenschaftsräumen“ und „Exzellenz oder Work-Life-Balance? Annäherungen an den Exzellenzdiskurs“ auseinandersetzen. Nähere Informationen sind ab Dezember zu finden unter <http://docservice.uni-graz.at/>

\*\*\*

Unter Beteiligung der Universität Graz, der Universität Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien findet am **23. und 24.4.2015** in der TU Berlin eine internationale Tagung statt, die die Erkenntnisse einer DFG-, FWF- und SNF-geförderten Verbundforschung präsentiert, kommentiert und diskutiert. Thema wird

sein: „**GenderChange und unternehmerische Universität. Arbeit – Organisation – Wissen**“. Das anhängende Programm und alle Informationen finden sich auch auf unserer Homepage und unter: <http://genderchange-academia.eu/aktuelles.html>.

\*\*\*

Und schließlich wie immer an dieser Stelle: Bitte macht und machen Sie aktiv von unserer Homepage Gebrauch. Reicht uns und reichen Sie uns Hinweise auf Publikationen, Veranstaltungen, Ausschreibungen etc. ein, damit sie über unsere sehr gut besuchte Homepage bekannt gemacht werden können. Herzlichen Dank für Eure und Ihre Mitarbeit!

Mit den besten Grüßen  
aus dem Sektionsrat

*Brigitte Aulenbacher*

### **Anlagen**

Bericht Gender and Migration Oktober 2014 Zollikofen  
Programm (vorl.) Jahrestagung FTh.G Januar 2015 Linz  
Mitgliederversammlung Tagesordnung Januar 2015 Linz  
KandidatInnenbrief zur Sektionsratswahl Januar 2015 Linz  
Call for Papers FTh.G zum ÖGS-Kongress Feminismus 2015 Innsbruck  
Call for Papers FTh.G zum ÖGS-Kongress Hochschule 2015 Innsbruck  
Programm (vorl.) Public Sociology Januar 2015 Jena, Anmeldehinweis, Vorabend  
Programm GenderChange April 2015 Berlin